



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 21.05.2016 05:55 Uhr | Peter Dückers

Kinoverkündigung

Die Prüfung

Schauspielschule Hannover. Knapp 700 Bewerbungen für 10 Plätze. Heute ist Aufnahmeprüfung.

Bitte! - Lassen Sie sich anschauen! Sie sind Schriftsteller und ich Schauspieler! So sind wir also beide auch in den Strudel geraten, ne! Er hat, er hat nie ans Theater geglaubt. Der hat über meine Träume gelacht! Und ganz allmählich hab dann auch ich aufgehört, an mich zu glauben und hab den Mut verlo-ren! - Nicht erschrecken! Danke! Bis dahin!

Der Film "Die Prüfung" läuft seit Donnerstag im Kino. Regisseur Till Harms hat das Aufnahmeverfahren beobachtet, mit mehreren Kameras, zehn Tage lang: das Vorsprechen, die Besessenheit fürs Theater, die Anspannung auf allen Seiten. Denn nicht nur die Bewerber wollen alles richtig machen; auch die neun Juroren stehen unter einem wahnsinnigen Druck. Und sind auch nicht immer einer Meinung.

Ich hab sie in der ersten gesehn, da hat die wirklich diese Nina so entspannt ... Ich, also ich war, ich hab so noch keine Nina gesehn in den ganzen fünf Jahren. - Wir müssen aber berichten, in der zweiten wars wirklich so, dass wir alle danach ne Pause brauchten, weil wir an ihren Lippen gehangen haben. ... Von Moment zu Moment hat die das gespielt und ich hab ihr alles geglaubt. Also für mich ich sie auch ganz, ganz oben. - Sie ging mir tierisch auf die Nerven mit ihrer Hysterie und mit ihrer Schreierei und diese ... ich fand die furchtbar ...

Der Film "Die Prüfung" erinnert mich an meine eigenen Prüfungen. Wie ich mich gequält habe, alles vorzubereiten und den ganzen Stoff zu lernen. Wie nervös ich war, als es dann ins Mündliche ging. Und wie stolz und erleichtert ich war, als ich es dann geschafft hatte und bestanden.

Anna-Lena Hitzfeld! Hallo! - Ja hallo! Titus Georgi aus Hannover, von der Hochschule. Äh, wir wollen Dir sehr gerne einen Studienplatz anbieten. Du hast bestanden! Herzlichen Glückwunsch! - [Schluchzt] Ich hätte den gern! - Ja, wir hätten auch gern, dass Du kommst! [Lacht] Herzlichen Glückwunsch! Super!

Nicht immer gibt es im Leben Prüfungen - Gott sei Dank! Aber immer und immer wieder anders bin ich herausgefordert, meine Fähigkeiten einzusetzen und zu zeigen, was ich kann.

Das Neue Testament spricht von "anvertrauten Talenten", also von Begabungen, die ich von Gott geschenkt bekommen habe - für mich und für die Menschen, mit denen ich lebe.

Und ich bin überzeugt, wenn ich meine Talente nicht brachliegen lasse, sondern sie fruchtbar mache, dann bestehe ich auch einmal die letzte Prüfung im Leben, das "Jüngste Gericht" wie es die Bibel nennt.

Wie das genau aussehen wird, weiß ich auch nicht. Aber ich glaube fest daran, dass Gott einmal mein Leben beurteilen wird. Und ich hoffe, dass ich dann bestehe.

Ja, ich kann Ihnen versichern, Sie sind angenommen. Und wir haben es auf der Liste schwarz auf weiß. Und Sie sind angenommen. Sie sind in der Klasse!